

deüten handel nit mögen in solch beliebigen terminis an die handt Gebracht werden, Meinem Gotshaus aber solchen Zuehaben nothwendig befinde, als gelangt an den herren Stadthalter ... Mein angelegliche Pitt, Er wolle bey nächster occasion Jhne belieben lassen die Vilvermögenliche Verleitung bey dero Lobl. Ohrt [Zug] Zuethuon, dass für desen antheil undt aus Jhrer Cantzley, Mir die wegen Münsterlingen abgefaste Erkanntnus in formb eines Recess förderlich Zugeschickt werde. Derselbige Wie mir die Meinige relatiert, wirdt in nachfolgenden puncten (deren Jch mich gar wohl ersettige) bestehen, dass 1.^o Ein Jeder Amtman oder Secretarius Zue Münsterlingen dem Oberamt Zue Frauenfeldt den Eydt der Oberherrligkheit [d.h. zuhanden der Schirmorte des Klosters] praestieren solle. 2.^{do} das die Abbtissin [- damals war dies Maria Theresia von B a r q u e r -] das Rächt haben solle mit Rath undt Zuethueung Jhres herren Visitatoris einen solchen Amtman Zue ernambsen. Ess solle aber 3.^{tio} Ein solcher Amtman bey dem H. Visitatore sich stellen, undt dem Selben den Eydt der Treiw laisten, wie solcher von den hochlobl. Ohrten bey erst gehaltenen Conferenz formiert undt abgelesen worden. 4.^{to} Solen auch die Abbtissin undt dero Amtman dem herren Visitatori wan Er es begert die Jährliche Rächnung Zue geben undt einzuehendigen verbunden sein. 5.^{to} solle dess Amtman [Sigismund] Pichlers [=B i r c h l e r] gethane resignation seines diensts von nun an angenommen sein, undt deswegen Er Zue Münsterlingen lenger nit geduldet werden. Disere 5 puncten welche die mehrere Lobl. Ohrt berathschlaget, undt als eine Erkanntnuss abgefasset, könnten in dem recess Jhrer Ohrtsstimb eingerucket werden. Jch würde auch umb gleiche Ertheylung bey andteren Lobl. Ohrten dessenthalben anwerbung thuon, undt dem herren Statthalter ... als Meinem besonders Lieben ... Freundt, wie nit weniger seinem ... Ohrt für die Willfahrsonders verbunden sein."

1) s. EA VI 2, 438 (Nr. 238). Beat Kaspar Zurlauben war an dieser Konferenz einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug.

2) s. ebenda 1815 Art. 611 sowie AH 42/36.

Original - AH 78, 398-401 - Seite 401 leer

101

1679 Juni 1.

"BEREINIGUNG DER GERICHTS-HERRLIGKEITEN HEMMBRUNNEN UNDT ANGLICKON¹ IN FREYEN AEMBTEN GELAEGEN"²

s. AH 75/3. Hier in AH 78/101 sind nur die einzelnen Punkte der Be-

reinigung, nicht aber die Einleitung wiedergegeben.

- 1) Gerichtsherr war seit 1678 *B e a t J a k o b I.* Zurlauben.
- 2) Dieser Titel wurde von AH 75/3 übernommen.

Kopie, von anderer Hand als AH 75/3 - AH 78, 402-404

101 A

[1679]

A

EIDE DER DORFGENOSSEN SOWIE DES AMMANS, DES DORFMEIERS UND DER
RICHTER [DER GERICHTSHERRSCHAFTEN] VON HEMBRUNN UND ANGLIKON

Gehört zu AH 78/101

*"Vollget der Eidt, so die Zwings=gnossen Von Hennbrunnen, undt Anglickhen
schweren Sollen.*

*Jhr Sollen schweren Eines Zwin Herren [- Gerichtsherr war zur Zeit *B e a t
J a k o b I.* Zurlauben -] Ehr, nutz undt wolfahrt Zuo fürderen, undt schaden
Eiweres Vermögenss Zuo wenden auff Einem Zwing Herren so in Zuo Zeitten Ist,
In allen undt Jeden Zimblichen undt billichen sachen gehorsamb, gewärtig, undt
gewölzig[!] Zuo Sein, Insunderheit wo Einer, oder mehr hörte, old Vernemme,
dass Einem Zwingherren an seinen Rächten undt seinem glimpf undt Ehr schädlich
undt nachtheillig. Dass Jederzeit Treiwlich ahnzeigen, undt nützig Zuo Ver-
hall[t]en alles getrülich, undt ohn gefahr.*

Eidt des Ammans, Meyers, und Richterern[:]

*Ein amman, Meyer, undt die Richter sollen schweren eines Zwingherren nutz,
Ehr, undt wolfahrt Zuo fürderen, schaden Zuo wenden, undt dem selben: In al-
len undt ieden Zimlich, undt billichen Sachen Gehorsamb, undt gewärtig Zuo
sein, desselben recht handhaben, undt so Jemandt daran abbruch Thäte, solches
Zuo leitten, undt Zuooffenbahren darbey am Rechten Ein gemeiner ohnparteyscher
Richter Zuo sein, dem Richen, wie dem armen undt dem armen, wie dem Richen,
alless getrülich, undt ohn gefahr".*

Von gleicher Hand wie AH 78/100 - AH 78, 405